

Hamburgische Lazarett-Zeitung.

Das soeben erschienene 15. Heft der vom Hamburgischen Landesauschuß für Kriegsbeschädigte herausgegebenen „Hamburgischen Lazarett-Zeitung“ ist den Fortschritten gewidmet, die in der Herstellung der Arbeitsglieder erfreulicherweise zu verzeichnen sind. Wie die Bilder des Heftes zeigen, ist der künstliche Arm, der früher mehr ein Schindarm war, zu einem ausgesprochenen Gebrauchsstück umgebaut worden. Wenn auch diese neuen künstlichen Arme noch als Uebergangsformen betrachtet werden müssen, so haben die praktischen Erfahrungen doch viel zur Vervollkommnung der künstlichen Glieder beigetragen. Wir sind jedenfalls heute schon so weit, daß erst die Eignung des Kriegsbeschädigten für einen bestimmten Beruf geprüft und dann die für diesen beruflichen Zweck erforderlichen Hilfsmittel angefertigt werden. Und auch diese sind nur Uebergangsformen; denn die Technik, der Erfindungsgeist der Kriegsbeschädigten selbst schaffen ständig neue Verbesserungen der künstlichen Arbeitsglieder. Im Zusammenhang mit diesen wichtigen Ausführungen steht der im gleichen Heft veröffentlichte Bericht über „Das Kaiser-Wilhelm-Haus für Kriegsbeschädigte“, das aus dem alten, allen Medizinern wohlbekannten Langenbeck-Hause in Berlin mit einem Kostenaufwand von ungefähr 150 000 Mark entstanden ist. Das Haus ist als militärische Anlernwerkstatt für invalid gewordene Kriegsteilnehmer gedacht. Eine ganze Reihe bedeutsamer Aufschlüsse über die Kriegsbeschädigtenfürsorge, der Angestelltenversicherung, über die Ansprüche der in Feindesland verwundeten oder erkrankten Kriegsteilnehmer an ihre Krankenkassen, über die Kurse für kriegsbeschädigte Offiziere und manche andere Winke geben auch dem neuesten Heft, das ein satirisches Bild auf die englische Politik von D. Herrfurth auf dem Titelblatt trägt, besondere Bedeutung. Es sei darauf hingewiesen, daß die „Hamburgische Lazarett-Zeitung“ für vierteljährlich 30 Pfennig durch die Post bezogen werden kann, und allen, die sich auf dem Gebiete der Kriegsbeschädigtenfürsorge unterrichten wollen, reiche Anregung und Belehrung bietet. X